



Miteinander

April 2021

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

4

Liebe Gemeinde,

wir stehen wieder kurz vor Ostern, am Palmsonntag beginnt sozusagen der Endspurt. Und im Gegensatz zum vergangenen Jahr, sieht es bisher so aus, als könnten wir wenigstens im kleinen Kreis und in einem verkürzten Rahmen und mit den inzwischen eingespielten und gewohnten Sicherheitsmaßnahmen auch Gottesdienste feiern. Natürlich wird es auch diesmal anders als „normal“, aber immerhin! Trotz-

Traum davon, dass er der Sohn Gottes ist, mit dem Gottes Reich beginnen soll. Sie schotten sich ab, schließen sich ein und wissen nicht wie es weitergehen soll. Was wird nun? Unsicherheit.

Und dann machen sie die Erfahrung von Ostern. Jesus ist wahrhaft auferstanden. Er ist weiterhin mit ihnen auf dem Weg, nach Emmaus, nach Galiläa - egal wo es sie hin verschlägt und egal was kommt.

Er ist mit ihnen auch in der Unsicherheit. Sie können



dem bleibt die Unsicherheit, wie geht es weiter, wird es besser, können wir vielleicht im nächsten Jahr wieder so zusammenkommen und Ostern feiern, wie wir es gerne möchten? Was kommt vielleicht noch auf uns zu?

Als ich so darüber nachdachte, kam mir in den Sinn, dass die Jünger Jesu sich ähnliche Fragen gestellt haben dürften. Sie erlebten viel Zeit mit Jesus, den Einzug nach Jerusalem, das letzte gemeinsame Mahl, Jesu Verhaftung und Verurteilung und seinen Tod am Kreuz. Mit ihm stirbt ihr

diese Erfahrung nicht für sich behalten, sondern geben sie weiter. Lassen wir uns von den Jüngern mitnehmen! Im Vertrauen darauf, dass Christus auch in unserer Unsicherheit mit auf dem Weg ist. Ich wünsche Ihnen, trotz aller schwierigen Umstände, von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest 2021,

Herzliche Grüße,

Ihr *Stephan Lechtenböhrer*



Bischof Georg besucht St. Birgid

Wir freuen uns, dass es in diesem Jahr nun klappt und Bischof Georg Bätzing unsere Pfarrei vom 27. bis 30. Mai besuchen wird. Die eigentlich schon für letztes Jahr geplante Visitation wird auf jeden Fall stattfinden, allerdings bitten wir um Verständnis, dass wir coronabedingt nähere Informationen zum Ablauf erst in der nächsten Ausgabe veröffentlichen werden.

Schon jetzt bitten wir um Ihre Unterstützung. Für die Firmgottesdienste am Freitag und Samstag jeweils um 18 Uhr und das Pontifikalamt am Sonntag um 11 Uhr suchen wir Helfer, die beim Auf- und/oder Abbau sowie beim Ordnerdienst mithelfen. Alle Gottesdienste sollen bei schönem Wetter auf dem Pausenhof der Grundschule Bierstadt stattfinden. Wenn Sie Zeit haben und mithelfen möchten, schreiben Sie doch bitte eine Mail an info@st-birgid.de (gerne auch mit der Info, wann Sie Zeit haben) oder geben Sie telefonisch im Zentralen Pfarrbüro Bescheid.

Foto: Bistum Limburg

Kokis sammeln für die Tafel

Unsere Erstkommunionkinder rufen die ganze Gemeinde zur Unterstützung der großen Spendenaktion für die Tafel auf. Dass der Spendenkorb zur Gabenbereitung in unseren Gottesdiensten herumgegeben wird, ist den meisten Gottesdienstbesuchern vertraut. Was aber bedeutet das? Und wofür sind die Spenden bestimmt? Unter Federführung von Gemeindereferent Johannes Mockenhaupt findet die Sammelaktion begleitend zur Erstkommunionvorbereitung statt. In den verschiedenen Gottesdiensten und Wochen bis Ende Mai sammeln die Erstkommunionkinder Lebensmittel für die Wiesbadener Tafel, die sie dann zur Gabenbereitung an den Altar bringen. Im März wurden schon eifrig Hygieneartikel gesammelt.

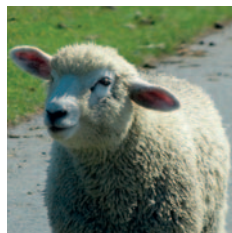
Jetzt im April bitten die Kokis um alles, was in Dosen und Gläsern eingemacht und verpackt ist, zum Beispiel Obst- und Gemüsekonserven, Cornichons, Marmelade und Honig. Im Mai werden dann weitere Lebensmittel gesammelt, zum Beispiel Nudeln, Reis, Zucker, Salz, Mehl, Kaffee, Tütensuppen etc.



Die Sammelaktion läuft bis zum 29. Mai. Dann werden alle gesammelten Spenden der Wiesbadener Tafel übergeben. Die Kinder freuen sich, wenn viele Gemeindemitglieder mitmachen. Zur Info hängt in den Kirchen aus, was die Kokis gerade sammeln.

...KINDER & FAMILIE...

Liebe Kinder, liebe Familien unserer Pfarrei St. Birgid,



wie schon im letzten Jahr müssen wir uns den momentanen Umständen anpassen. Daher möchten wir uns auf neue Art mit Jesus auf den Weg durch die Kar- und Ostertage machen.

Gründonnerstag, 1. April: Das letzte Zusammenkommen der Jünger und Jesus könnt ihr in einem Padlet-Gottesdienst erleben. Dieser ist den ganzen Gründonnerstag auf unserer Homepage, www.st-birgid.de, freigeschaltet und ihr könnt euch gemeinsam mit eurer Familie mit Jesus an den Tisch setzen und das Brot brechen. Es ist keine Anmeldung nötig!



Karfreitag, 2. April: Diesen schwierigen Tag gestalten wir in einem Actionbound, einer Art digitalen Schnitzeljagd. Den Kreuzweg könnt ihr, mit einem Handy

oder Tablet (internetfähig), in Bierstadt, Wallau, Erbenheim und Delkenheim erleben.

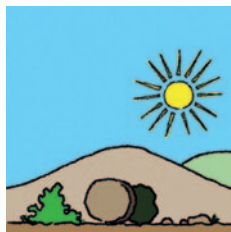


Der Actionbound Kreuzweg ist zwischen 12.00 Uhr und 17.00 Uhr freigeschaltet und kann in diesem Zeitraum jederzeit

gestartet werden.

Die Startpunkte werden ab dem 29. März auf unserer Homepage, www.st-birgid.de, veröffentlicht. Es ist keine Anmeldung nötig!

Ostersonntag, 4. April: Jesus lebt!!! Er



ist von den Toten auferstanden. Diesen besonderen Tag könnt ihr gemeinsam mit eurer Familie am heimischen Küchen-

oder Wohnzimmer Tisch feiern. Am Ostersonntag gibt es einen weiteren Padlet-Gottesdienst auf unserer Homepage, www.st-birgid.de. Erlebt die Auferstehung Jesu gemeinsam mit den Jüngern und den Frauen, die als erste das leere Grab entdecken und auf den auferstandenen Jesus treffen.

Dafür haben wir uns etwas einfallen lassen, ihr könnt euch ab sofort auf unserer Homepage www.st-birgid.de unter „Anmeldung für eine Ostertüte“ anmelden. Diese können am Samstag, dem 3. April, von 9.00 bis 17.00 Uhr an folgenden Orten abgeholt werden: Kirche Christ König Nordenstadt, Kirche Herz Jesu Sonnenberg,

Pfarrbüro St. Birgid Bierstadt (Eingang über die Patrickstraße). Bitte geben Sie den gewünschten Ort bei der Anmeldung an.

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern!

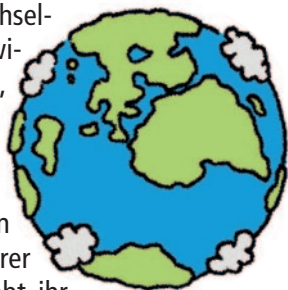
Wisst ihr, warum diese Ecke „Grüne Ecke“ heißt? Blau, Rot oder Gelb sind doch auch schöne Farben. An was denkt ihr, wenn ihr Grün hört? Wir denken an Wälder und Wiesen oder Bäume, also an die Natur.

Grün steht im übertragenen Sinn oft auch für „ökologisch“. Was bedeutet das nun schon wieder?! Die Ökologie befasst sich mit den Wechsel-

beziehungen zwischen Pflanzen, Menschen und Tieren und ihrer Umwelt. Was für Veränderungen fallen euch in eurer

Umwelt auf? Habt ihr schon die vielen kaputten Bäume im Wald bemerkt? Oder vom Bienensterben gehört? Oder dass es manchmal viel zu warm für die Jahreszeit ist? Oder dass im Meer viel Plastik gefunden wird? Jeder von uns, auch ihr Kinder könnt (gemeinsam mit Euren Familien) dazu beitragen, dass unsere Umwelt und damit unsere Erde auch in Zukunft „grün“ bleiben.

Wenn ihr Lust habt, werdet doch in den Osterferien auch mal „grün(er)“. Unter www.oeko.de, www.kids.greenpeace.de, www.naturdetektive.bfn.de oder www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt gibt es Ideen,



Infos und Mitmachaktionen. Schafft ihr es (oder die ganze Familie) einen Tag komplett auf Plastik zu verzichten?! Wer in der Familie sammelt den meisten Müll beim Spaziergang ein? Unter www.filmsfortheearth.org gibt es auch familien-gerechte Filme zu entdecken.

Viel Spaß in den Osterferien wünscht euch die AG Ökologie!

.MINIS & JUGEND.

Verbundenheit online

Letzten Herbst hat der AK Jugend ein neues Format ausprobiert. Unter dem Namen „Pray 'n' Pub“ haben wir mit den Firmanden Andachten in unserer Pfarrkirche St. Birgid Bierstadt gefeiert und danach den Abend im Pub ausklingen lassen. Da dies aufgrund der ansteigenden Infektionszahlen und dem Lockdown nicht mehr möglich war, haben wir uns für die Fastenzeit etwas Neues überlegt: Online-Andachten für alle Kinder und Jugendlichen aus der Pfarrei mit anschließendem „Beisammensitzen“ über Zoom.



An mehreren Donnerstagen in der Fastenzeit war es soweit: Wie auf den Freizeiten haben Mitglieder des AK Jugend die Andachten vorbereitet. Mit Taizé-Musik, geistlichen Impulsen, virtuellem Lagerfeuer und dem Freizeitenevergreen „Hymn“ haben sich die Teilnehmenden eine Auszeit vom Alltag genommen, um zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken. Rund 60 Kinder und Jugendliche der Pfarrei, darunter auch junge Erwachsene aus anderen Orten in Deutschland und dem Ausland, sind der Einladung gefolgt und haben gemeinsam Online-Andacht gefeiert – so entstand ein starkes Gefühl der Verbundenheit und Gemeinschaft in diesen Tagen.

Text: Alfred Fasshauer/Foto: Paula Martin

Schatzsuche Mal AnDers



Hallo, liebe Minis, habt ihr alle Post bekommen? Dann müsstet ihr jetzt im Besitz einer geheimnisvollen Schatzkarte sein – wenn nicht, meldet euch bei euren Mini-Leitern oder schaut mal in eurer Sakristei nach, denn ihr solltet unbedingt dabei sein, wenn in den Osterferien der sagenumwobene St-Birgid-Schatz geborgen wird. Viel Erfolg bei der Suche!

...SPIRITUELLES...

Solidarität mit den Frauen aus Vanuatu

„Game over?“ – mit einem Protestschild, so als ob sie von einer Klima-Demonstration käme, zog Elisabeth Einig vom Weltgebetstagsteam in die Auringer Kirche St. Elisabeth ein. Im Mittelpunkt des Ökumenischen Gottesdienstes stand der Inselstaat Vanuatu, der mit am stärksten den Folgen des Klimawandels ausgesetzt ist. „Wir müssen endlich was tun“, forderte Elli Einig, die betonte, dass der Klimawandel schon vor 28 Jahren ein beherrschendes Thema beim Weltgebetstag gewesen sei. „Seitdem ist nicht so viel passiert.“

Mit Ökumenischen Gottesdiensten in St. Elisabeth Auringen, in der evangelischen Kirche Naurod und in Herz Jesu Sonnenberg wurde der Weltgebetstag in unserer Pfarrei begangen. Die Liturgie hatten Frauen aus Vanuatu vorbereitet, die auf die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen in ihrem Land aufmerksam machten und am Althergebrachten rüttelten. Einen Überblick über die geographischen und klimatischen Bedingungen und die Lebenssituation der Frauen und Mädchen in Vanuatu gaben jeweils Barbara Schmidt und Christiane Stockhausen in den Andachten. Beispielhaft wurden verschiedene Frauenschicksale aus der Ich-Perspektive vorgestellt, etwa von Rhetoh, die keine Schule besuchen durfte und die noch nicht einmal das Geld für einen Nähkurs aufbringen konnte, oder von Mothy, die von ihrer Familie vor die Tür gesetzt wurde, weil der Vater nach dem Tod der Mutter neu heiratete und im Haus kein Platz mehr für alle Kinder war.

Der Weltgebetstag ist die größte und älteste ökumenische Frauenbewegung, bei der Spenden für weltweit über hundert Projekte gesammelt werden. „Jedes Jahr lassen wir uns begeistern von



7



den Stärken der beteiligten Frauen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden Ermutigung im Glauben. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Frauen



GOTTESDIENSTE IN DER

8

Für Kinder & Familien

Gründonnerstag 01.04.

Wir feiern mit Jesus das letzte

Abendmahl

Padlet-Gottesdienst auf

www.st-birgid.de

Karfreitag 02.04.

Wir denken daran, dass Jesus
gestorben ist

Actionbound Kreuzweg zwischen

12.00 und 17.00 Uhr

Startpunkte auf www.st-birgid.de

Ostersonntag 04.04.

Wir feiern, dass Jesus lebt

Padlet-Gottesdienst auf

www.st-birgid.de

Bitte für die Ostertüte anmelden
und samstags abholen

Karwoche

Mittwoch 31.03.

18.30 ERB Bußgottesdienst

18.30 BIE Musikalisches

Abendgebet

Gründonnerstag 01.04.

18.30 DEL Abendmahlsfeier

18.30 ERB Abendmahlsfeier

18.30 AUR Abendmahlsfeier

20.00 NOR Abendmahlsfeier

20.00 BIE Abendmahlsfeier

20.00 SON Abendmahlsfeier

KARWOCHE & ZU OSTERN

Ostern

9

Karfreitag 02.04.

- 15.00 NOR Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
- 15.00 ERB Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
- 15.00 BIE Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
- 15.00 AUR Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
- 15.00 DEL Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
- 15.00 SON Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
- 18.00 ONLINE bis OSTERN
Andacht zum
Karfreitag

Karsamstag 03.04.

- 20.30 BIE Feier der Osternacht
- 21.00 NOR Feier der Osternacht
- 21.00 SON Feier der Osternacht
- 21.00 ONLINE bis OSTERN
Andacht zur
Osternacht
- 22.00 ERB Feier der Osternacht,
(fast) wie in Taizé

Ostersonntag 04.04.

- 05.30 AUR Feier der Osternacht
- 09.30 DEL Heilige Messe
- 09.30 NOR Heilige Messe
- 11.00 BIE Heilige Messe
- 11.00 ERB Heilige Messe
- 11.00 SON Heilige Messe
- 18.30 AUR Heilige Messe

Ostermontag 05.04.

- 09.30 DEL Heilige Messe
- 09.30 AUR Heilige Messe
- 11.00 BIE Heilige Messe
- 11.00 ERB Heilige Messe

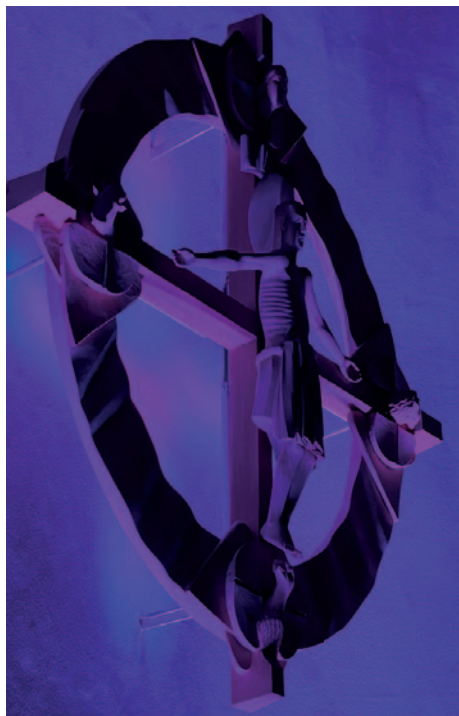
selbstbestimmt leben können“, war in allen drei Gottesdiensten zu hören.

„Rot und Grün sind die Farben der vanuatischen Flagge“, sagte Stockhausen. Deshalb erhielt in Sonnenberg jede Gottesdienstbesucherin als Zeichen der Solidarität eine rote Tulpe mit auf den Heimweg.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann

Mi 31.03. Musikalisches Abendgebet BIE

Den richtigen Ton traf das Musikalische Abendgebet in der Fastenzeit: Bezirkskantor Roman Bär brachte Gottes leidenschaftliche Liebe in Liedern aus alter und neuer Zeit zu Gehör. Spirituelle Impulse setzte das Pastoralteam. Noch einmal zu erleben am Mittwoch, dem 31. März, um 18.30 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Herzliche Einladung!



...GUT ZU WISSEN...

Angebot der Wiesbadener Klinikseelsorger



In den Krankenhäusern herrschen derzeit strenge Besuchsregelungen. In wenigen Ausnahmefällen wird ein Zugang zwar in Absprache ermöglicht, aber viele Patienten müssen ohne regelmäßige Besuche durch ihre An- und Zugehörige leben. Das ist für alle Beteiligten eine belastende Situation. Hier ist es gut zu wissen: Die Klinikseelsorge ist vom Besuchsverbot ausgenommen. Sie hat weiterhin Zutritt zu den Kliniken.

Auch wenn der Besuch einer nahestehenden Person in keiner Weise ersetzt werden kann, kann ein Besuch des Kranken durch die Seelsorger hilfreich und unterstützend sein. Wer dies für sich selbst oder einen Angehörigen wünscht, kann sich gerne an die Klinikseelsorge wenden. Die Klinikseelsorge arbeitet in ökumenischer Kooperation und richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von Religion und Weltanschauung. Die Kontaktdaten finden Sie unter klinikseel-



sorge-wiesbaden.de/ oder auf unserer Homepage www.st-birgid.de. Telefonisch erreichen sich die Klinikseelsorge unter folgenden Nummern: 06 11/43 20 42 (HSK), 06 11/177 11 72 bzw. -73 (St. Josefs-Hospital), 06 11/847 22 10 (Asklepios Paulinen Klinik) und 06 11/43 61 26 (Reha-)Kliniken im Aukamm.

Text/Foto: Beatrix Buballa-Herok

Wir fahren den Akku leer!

KARL braucht dich! Lang genug war er in Quarantäne und verstaubte in der Garage! Ab Ostern wollen wir endlich raus, damit **KARL** Bekanntschaften knüpfen kann. Zu den Leuten auf Spielplätzen, Wanderwegen, Parkplätzen und überall dort, wo wir an frischer Luft mit Menschen in Gespräche kommen können und dabei einen Kaffee oder einen Kakao genießen können! Natürlich alles corona-konform. Interesse? Gleich melden bei

Pawel Meisler, p.meisler@st-birgid.de, oder sprechen Sie Dieter Zöll aus Erbenheim an.

Ein vertrautes Gesicht am Grab

Einen lieben Menschen zu verlieren, ist zu allen Zeiten schwer – ihn unter Corona-Bedingungen zu Grabe tragen zu müssen, noch einmal mehr. Dass Beerdigungen derzeit für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung sind, berichten Stephan Lechtenböhrer und Jutta Jünger. Beide sind in St. Birgid im Beerdigungsdienst tätig. Der Pastoralreferent hauptamtlich, die Grundschullehrerin ehrenamtlich. Sie ist dafür mit weiteren Mitstreiterinnen in einem eigenen Qualifizierungskurs ausgebildet worden. Was es momentan so schwer macht, liegt für beide auf der Hand: Es sind nicht nur die eingeschränkten Teilnehmerzahlen, sondern vor allem die vertrauten Rituale, die wegfallen oder nur sehr reduziert möglich sind.

„Ausgerechnet in dieser Situation fehlt die Nähe“, bringt Lechtenböhrer das Dilemma der Trauernden auf den Punkt: „Kein Händedrücker, keine Umarmung.“ Auch er selbst darf am Grab nicht mehr kondolieren und verneigt sich deshalb jetzt in Richtung der Angehörigen. Jutta Jünger versucht, so etwas wie „Geborgenheit zu vermitteln“, indem sie in ihrer Ansprache noch intensiver als sonst auf den Verstorbenen eingeht. „Es soll sich anfühlen wie eine tröstliche Umarmung.“ Sie lässt sich auch sonst etwas einfallen. So ist der Brauch, am Grab Erde auf den Sarg zu werfen, erschwert, da keine gemeinsame Kelle benutzt werden darf. Die Erde direkt mit der Hand zu greifen, sei für viele nicht so selbstverständlich. „Dann mache ich es einfach vor“, sagt sie und die Trauernden folgten gerne ihrem Beispiel. Sie habe aber auch schon erlebt, dass die Erde in einzelne Tütchen abgefüllt war.

Kein Trauerkaffee im Anschluss: Auch das sei schmerzlich, weiß Lechtenböhrer. Die Sitte heiße in seiner Fuldaer Heimat nicht umsonst „Tröster“. Es sei einfach gut, in der Runde Erinnerungen an den Verstorbenen zu teilen. Jetzt seien die Trauernden häufig allein, sehr auf sich gestellt. Diese Erfahrung macht auch Jutta Jünger, die in Sonnenberg schon viele Jahre in der Gemeindefarbeit aktiv ist. Die Hinterbliebenen wendeten sich mit dem Beerdigungswunsch direkt an sie, „weil sie mich kennen“, sagt die Religionslehrerin, die sich „in diesen Zeiten der Entfremdung und Unsicherheit“ einmal mehr als Bindeglied zwischen Kirche und Welt fühlt. „Sie wünschen sich ein vertrautes Gesicht am Grab.“



Die besonderen Schwierigkeiten fangen bereits im Vorfeld der Beerdigung an: „Schon das Trauergespräch ist ja derzeit alles andere als normal“, erzählt der Pastoralreferent. Habe man sich vor Corona ganz selbstverständlich in den Wohnräumen der Angehörigen oder sogar des Verstorbenen getroffen, sei nun schon die Raumsuche kompliziert. Er habe inzwischen Trauergespräche auf Terrassen geführt, im großen Gemeinderäumen mit Abstand und geöffneten Fenstern oder sogar telefonisch.

Dass auch unter diesen Umständen gute Begleitung gelingen kann, davon sind beide überzeugt. Gerade erst hat Jutta Jünger ein 98-jähriges Gemeindefmitglied beerdigt, auf ausdrücklichen Wunsch der beiden Töchter. Sie kenne die ganze Familie, auch das Trauergespräch sei sehr persönlich gewesen. Es habe, so merkwürdig das klinge, sogar richtig Freude



gemacht: „Weil ich posthum den Verstorbenen als eine hochinteressante Persönlichkeit kennengelernt habe.“

Die Lehrerin hat auch darüber hinaus nicht nur negative Erfahrungen beim Beerdigen in diesen Zeiten gemacht: Die Situation sei viel intimer und die Menschen gingen deutlich sensibler miteinander um, beschreibt sie ihren Eindruck. Lechtenböhrer bestätigt das. Er hat schon im ersten Lockdown eine Beerdigung mit nur fünf Teilnehmern geleitet – und erinnert sich noch gut an die sehr innige Atmosphäre und die erleichterten Worten der Nichte der Verstorbenen, die sich nicht nur auf das gute Wetter bezogen: „Das hat sie sich aber auch verdient.“

Trauernde begleiten und Verstorbene beerdigen – lange war dies allein die Aufgabe von hauptamtlichen Seelsorgern.

Seit vergangenem Jahr sind im Bistum Limburg erstmals Ehrenamtliche mit diesem wichtigen Dienst beauftragt. Im Rahmen eines Pilotprojektes sind in unserer Pfarrei acht Frauen in einem einjährigen Qualifizierungskurs ausgebildet worden. Zwei wollen in der Trauerbegleitung tätig werden, sechs von ihnen sind auch im Beerdigungsdienst eingesetzt. Der Kurs ist im Februar 2020 abgeschlossen worden.

Text: Barbara Reichwein/Fotos: GB

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden
Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling
Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)
Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design
Beitragswünsche an
a.goerlich-baumann@st-birgid.de
Redaktionsschluss **Nächste Ausgabe** **Auflage**
 9.04.2021 25.04.2021 500

GOTTESDIENSTORDNUNG

Bitte beachten Sie: Wir bitten Sie, sich zu den Wochenendgottesdiensten über unsere Homepage www.st-birgid.de rechtzeitig anzumelden.

14

Samstag	27.03.	Freitag	02.04. Karfreitag, Fast- & Abstinenztag
18.00 DEL	Heilige Messe	15.00 NOR	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
18.00 ERB	Heilige Messe	15.00 ERB	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Sonntag	28.03. Palmsonntag	15.00 BIE	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
	Kollekte für das Heilige Land	15.00 AUR	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
09.30 NOR	Heilige Messe	15.00 DEL	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
	Gedenken für + Georg Kosubek	15.00 SON	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
09.30 AUR	Heilige Messe	18.00	ONLINE bis OSTERN
10.00 ERB	Ökumenischer Gottesdienst der drei Erbenheimer Gemeinden		Andacht zum Karfreitag
11.00 SON	Heilige Messe	Samstag	03.04.
11.00 BIE	Heilige Messe	20.30 BIE	Feier der Osternacht
11.00 ERB	Laudes	21.00 NOR	Feier der Osternacht
17.00 RAM	Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche	21.00 SON	Feier der Osternacht
18.00	ONLINE bis OSTERN	21.00	ONLINE bis OSTERN
	Andacht zum Palmsonntag	22.00 ERB	Andacht zur Osternacht
Mittwoch	31.03.		Feier der Osternacht, (fast) wie in Taizé
18.30 ERB	Bußgottesdienst	Sonntag	04.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
18.30 BIE	Musikal. Abendgebet	05.30 AUR	Feier der Osternacht
Donnerstag	01.04. Gründonnerstag	09.30 DEL	Heilige Messe
18.30 DEL	Abendmahlsfeier	09.30 NOR	Heilige Messe
18.30 ERB	Abendmahlsfeier	11.00 BIE	Heilige Messe
18.30 AUR	Abendmahlsfeier	11.00 ERB	Heilige Messe
20.00 NOR	Abendmahlsfeier	11.00 SON	Heilige Messe
20.00 BIE	Abendmahlsfeier	18.30 AUR	Heilige Messe
20.00 SON	Abendmahlsfeier		

ST. BIRGID WIESBADEN

telefonisch im Zentralen Pfarrbüro unter 06122-588 670 oder online

15

Montag

09.30 DEL
09.30 AUR
11.00 BIE
11.00 ERB

05.04. Ostermontag

Heilige Messe
Heilige Messe
Heilige Messe
Heilige Messe

Sonntag

09.30 NOR
09.30 AUR
11.00 BIE
11.00 SON
11.00 ERB

18.04.

Heilige Messe
Heilige Messe
Heilige Messe
Heilige Messe
Laudes

Dienstag

18.30 SON

06.04.

Friedensgottesdienst

Dienstag

18.00 NOR
18.30 NOR

20.04.

Rosenkranz
Heilige Messe

Donnerstag

18.00 AUR

08.04.

Rosenkranz

Mittwoch

09.00 ERB
18.30 BIE

21.04.

Heilige Messe
Musikal. Abendgebet

Samstag

18.00 DEL
18.00 ERB

10.04.

Heilige Messe
Heilige Messe

Sonntag

09.30 NOR
09.30 AUR
11.00 BIE
11.00 DEL

11.00 SON
11.00 ERB

11.04.

Heilige Messe
Heilige Messe
Heilige Messe
Heilige Messe der
Ungarischen Gemeinde
Heilige Messe
Laudes

Donnerstag

18.00 AUR
18.30 SON

22.04.

Rosenkranz
Heilige Messe

Freitag

08.30 DEL
09.00 DEL

23.04. Hl. Georg, Patron des Bistums

Rosenkranz
Freitags um 9!

Samstag

18.00 DEL
18.00 ERB

17.04.

Heilige Messe
Heilige Messe
Gedenken für + Nadja
Michon, Maurice
Michon, Marie-Anne
Kleber-Michon

Samstag

18.00 DEL
18.00 ERB

24.04.

Heilige Messe
Heilige Messe

Sonntag

09.30 NOR
09.30 AUR
11.00 BIE

25.04.

Heilige Messe
Heilige Messe
Heilige Messe
Gedenken für
+ Christian Schilling
Heilige Messe
Laudes

11.00 SON
11.00 ERB

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr
 Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
 Verwaltungsleitung **Andrea Karger** a.karger@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Mo 9 - 12
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Pater Johannes Wilhelmi SAC j.wilhelmi@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Eva-Maria Brenneisen e.brenneisen@st-birgid.de
Jörg Heuser j.heuser@st-birgid.de
Stephan Lechtenböhrer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de
Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Sebastian Eichentopf, Peter Gottschall, Karolina Kettler und Silvio Lange
Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30 ²		18.30 ¹			11.00

¹ 14-tägig im Wechsel

² 1. Dienstag im Monat

